

## Technische Produktinformation

Fliesen und Natursteinkleber

# Sopro's No.1 schnell S1

## FlexKlebeMörtel schnell

**No.1 schnell S1**  
**555**



Zementärer, schnell erhärtender Flexkleber, C2 FTE S1 nach EN 12004, mit hoher Kunststoffvergütung zum Ansetzen und Verlegen keramischer Fliesen und Platten sowie dunkler, verformungsstabiler Naturwerksteine. Ideal für die Verlegung von großformatigem Feinsteinzeug. Auch im Unterwasserbereich, z. B. in Schwimmbecken und Brauchwasserzisternen. Geeignet auf Wand- und Fußbodenheizungen und Verbundabdichtungen. Hohe Ergiebigkeit und beste Verarbeitungseigenschaften.

- Innen und außen, Wand und Boden
- C2: Haftfestigkeit > 1,0 N/mm<sup>2</sup>
- F: frühe Haftfestigkeit > 0,5 N/mm<sup>2</sup> nach 6 Stunden
- T: hohe Standfestigkeit durch Faserverstärkung
- E: lange klebeoffene Zeit > 30 Minuten
- S1: Biegezug > 2,5 mm
- Verarbeitungszeit: ca. 45 Minuten
- Begeh- und verfugbar: nach ca. 3 Stunden
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bedarf: Ca. 1,2 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtstärke



Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
Sack	25 kg	600 kg

<b>Anwendungsgebiete</b>	Fliesen und Platten aus Steingut, Steinzeug und Feinsteinzeug, keramischen Formteilen, Mosaik, verfärbungsunempfindlichen Naturwerksteinen, Betonwerksteinen, kunstharzgebundenen Fliesen und Platten im Dünnbett bis max. 5 mm. Für Wohnbereiche, Gewerbe- und Industriebereiche, Großküchen, Feucht- und Nassräume, Balkone und Terrassen geeignet. Zum Ausgleichen von Unebenheiten bis 3 mm Schichtstärke in einem Arbeitsgang.
<b>Eigenschaften</b>	Schnell erhärtender Flexkleber für die Dünnbettverlegung sowie zum Ausgleichen von Unebenheiten bis 3 mm Schichtstärke in einem Arbeitsgang. Sehr gute Kontakthaftung, Frischmörtelstandfestigkeit und hohes Wasserrückhaltevermögen, wasserbeständig, frost-tauwechselbeständig, schneller Festigkeitsaufbau.
<b>Geeignete Untergründe</b>	Beton und Leichtbeton (mind. 3 Monate alt), Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Gussasphaltestriche (innen), Trockenestriche, beheizte Bodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche), alte und feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge, Gipsbauplatten, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, vollfugiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk), Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz und Hartschaumplatten. Grundsätzlich müssen alle Untergründe tragfest und formstabil sein. Allgemein gelten die Ausführungen der ÖN B 3407. Abdichtungen aus Sopro FlächenDicht flexibel 525/527, Sopro TurboDichtSchlämme 823, Sopro DichtSchlämme Flex 423, Sopro DichtSchlämme Flex RS 623, Sopro DichtSchlämme Flex 523, Sopro PU-FlächenDicht Wand/Boden 1570/1571, Sopro AEB® 640 und Sopro AEB® plus 639.
<b>Untergrundvorbereitung</b>	Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro Schüttelharz kraftschlüssig verharzen. Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3®, im Bodenbereich mit Sopro FS 15 plus oder Sopro VarioFließSpachtel ausgleichen. Auf Balkonen und Terrassen mit Sopro RAM 3® ein Gefälle (sofern nicht bereits vorhanden) aufspachteln und entsprechend abdichten (z.B. mit Sopro TurboDichtSchlämme 2-K, Sopro AEB® plus). Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur M1® hergestellte Estriche sind bereits nach 4 Stunden, mit Sopro Rapidur M5 nach 24 Stunden mit Fliesen belegbar. Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden und unbeheizt einen Feuchtigkeitsgehalt < 0,5 CM-% und beheizt einen Feuchtigkeitsgehalt < 0,3 CM-% aufweisen. Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung ausgeheizt werden. Schwimmend oder auf Trennlage liegende Zementestriche sollten hierbei eine Restfeuchte < 1,8 CM-% aufweisen. Estriche im Verbund können mit Fliesen belegt werden, sobald sie begehbar sind. Bei Verlegung von Natursteinen ist eine Verfärbung aufgrund von Durchfeuchtung abzuwägen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.
<b>Grundierung</b>	Sopro Grundierung: Beton, Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Verlegung von Fliesen bis max. 1 m <sup>2</sup> ), Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, vollfugiges Mauerwerk. Sopro HaftPrimer S: Glatte und porengeschlossene Untergründe wie z.B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, Metalluntergründe (innen), Holzuntergründe, OSB-Platten, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden.  Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung: Auf Calciumsulfatestrich bei der Verlegung von Fliesen jeglicher Größe.
<b>Verarbeitung</b>	In ein sauberes Anmischgefäß entsprechende Wassermenge vorlegen und mit

Sopro's No.1 S1 FlexKlebeMörtel schnell intensiv und klumpenfrei maschinell anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kammbett aufziehen (Werkzeugwinkel 45° – 60°). Nur so viel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen. Unebenheiten im Untergrund können partiell bis zu 3 mm Schichtstärke aufgespachtelt werden.

<b>Wasserbedarf</b>	<b>Je Gebinde</b>	<b>25 kg</b>
	Wasserbedarf	7.25 l - 8 l
<b>Begebar / Verfugbar</b>	Nach ca. 3 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen	
<b>Belastbar</b>	Nach ca. 1 Tag; gewerbliche Objekte nach ca. 2 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 3 Tagen, Unterwasserbereich nach ca. 10 Tagen, Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 7 Tagen	
<b>Ergiebigkeit</b>	Ca. 1,2 kg/m <sup>2</sup> je mm Schichtstärke	
<b>Klebeoffene Zeit</b>	Ca. 30 Minuten	
<b>Lagerung</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig	
<b>Reifezeit</b>	Ca. 5 Minuten	
<b>Unterwasser- und Dauernassbereich</b>	Geeignet	
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)	
<b>Verarbeitungszeit</b>	Ca. 45 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden	
<b>Wand- und Fußbodenheizung</b>	Geeignet	
<b>Werkzeuge</b>	Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis Zahngröße 10 mm	
<b>Werkzeugreinigung</b>	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen	
<b>Zeitangaben</b>	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.	
<b>Lizenz</b>	EMICODE gemäß GEV: EC1 <sup>PLUS</sup> sehr emissionsarm <sup>PLUS</sup>	
<b>Hinweise zu Ihrer Sicherheit</b>	<p>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  GHS05 GHS07  <b>Signalwort:</b> Gefahr  H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden.  P261 Einatmen von Staub oder Nebel vermeiden P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/  Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:  Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFT INFORMATIONEN ZENTRUM oder Arzt anrufen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen.  Enthält: Portland Zement, Cr(VI) &lt; 2ppm</p>	

GISCODE ZP1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

## CE-Kennzeichnung

 1211	 Sopro Bauchemie GmbH Austria Weidenweg 14 – 8330 Feldbach www.sopro.at
19 CPR-AT3/230039.1.deu EN 12004-2007 + A1:2012 Sopro's No.1 S1 FlexKlebeMörtel schnell  Schnell erhärtender, verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Bodenbeläge	
Brandverhalten <span style="float: right;">Klasse E</span>	
Verbundfestigkeit als:	
Früh-Haftzugfestigkeit	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Dauerhaftigkeit für:	
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm <sup>2</sup>
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

## Österreich - Zentrale

Sopro Bauchemie GmbH  
Lagerstraße 7  
4481 Asten  
Fon +43 72 24 67 14 1 - 0  
Fax +43 72 24 67 18 1  
Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

## Österreich - Werk

Sopro Bauchemie GmbH  
Weidenweg 14  
8330 Feldbach  
Fon +43 31 52 47 11 - 0  
Fax +43 31 52 46 93  
Mail [werk@sopro.at](mailto:werk@sopro.at)

## Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251  
Fax +43 31 52 46 93  
Mail [anwendungstechnik@sopro.at](mailto:anwendungstechnik@sopro.at)

## Service-Hotline Objektberatung

Fon +43 31 52 47 11 - 251  
Fax +43 31 52 46 93  
Mail [objektberatung@sopro.at](mailto:objektberatung@sopro.at)

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.at](http://www.sopro.at)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.